

Medieninformation

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Ihr Ansprechpartner
Tomas Brückmann

Durchwahl
Telefon +49 351 81416 779
Telefax +49 351 81416 775

tomas.brueckmann@
lanu.sachsen.de*

17.04.2014

Trinationaler Umweltbildungstag INKLUSION gestalten und gemeinsam leben

Sachsen - Böhmen – Niederschlesien

29.04.2014

Sächsische AufbauBank , Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden

Die Umsetzung der UN- Behindertenrechtskonvention erfolgt derzeit in den einzelnen Ländern und stellt gerade im Bildungsbereich eine große Herausforderung dar. Dabei geht es um einen Perspektivenwechsel, um Einstellungsänderung und um neue Ansätze und Methoden.

Der Trinationale Umweltbildungstag wird von der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt am 29.04.2014 in Dresden veranstaltet.

Ziel der Tagung ist es, darüber zu informieren, was Inklusion bedeutet und welche Grundlagen für Inklusion geschaffen wurden, welche praktischen Ansätze im Bildungsbereich vorhanden sind und welche Erfahrungen z.B. im Rahmen von Modellprojekten bisher gemacht wurden. Er soll die in der Bildung tätigen Menschen anregen, sich mit dem Thema zu befassen und zu prüfen, in wie fern die eigenen Bildungsangebote Inklusion ermöglichen bzw. mit gezielten Verbesserungen einen Beitrag für Inklusion leisten können.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird über die EU im Rahmen der Richtlinie Ziel 3 gefördert.

Anmeldungen für die Tagung sind noch bis zum 24.04.2014 bei der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt möglich. Informationen zum Tagungsprogramm finden Sie unter www.lanu.de.

Hintergrund:

Inklusion bezeichnet einen Zustand der selbst verständlichen Zugehörigkeit aller Menschen zur Gesellschaft. Damit verbunden ist die Möglichkeit aller

Hausanschrift:
**Sächsische Landesstiftung Natur
und Umwelt**
Riesaer Straße 7
01129 Dresden

<https://www.lanu.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

zur uneingeschränkten Teilhabe in allen Bereichen der Gesellschaft. Das Konzept der Inklusion wendet sich damit gegen die Diskriminierung oder das "an den Rand drängen" von Menschen aufgrund zuschreibbarer Merkmale wie z.B. religiöse und weltanschauliche Überzeugungen, Geschlecht, Sozillage, Alter, kulturelle Hintergründe, Hautfarbe, sexuelle Orientierung und körperliche oder geistige Behinderungen. Verschiedenheit wird als Normalität betrachtet.

2006 wurde von der UN die sogenannte Behindertenrechtskonvention verabschiedet. Durch das Unterzeichnen verpflichten sich die Vertragsstaaten, in allen gesellschaftlichen Bereichen Bedingungen zu schaffen oder weiterzuentwickeln, die die Interessen und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen berücksichtigen.

Kontakt:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Akademie

Katrin Weiner

Wilsdruffer Str. 18

01737 Tharandt

E-Mail: Katrin.Weiner@lanu.smul.sachsen.de

Tel: 035203 44 88 21

Links:

[Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt](#)